Teil 4

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Texte 20 bis 26. Wählen Sie: Ist die Person **für Haustiere**?

In einer Zeitschrift lesen Sie Kommentare zu einem Artikel über Haustiere.

Beispiel
0 Bernd ~~Ja~~ Nein

20	Ludwig	Ja	Nein
21	Sibylle	Ja	Nein
22	Theo	Ja	Nein
23	Philipp	Ja	Nein
24	Eleonora	Ja	Nein
25	Ben	Ja	Nein
26	Claudia	Ja	Nein

LESERBRIEFE

Beispiel
Es ist schön, einem Tier ein Zuhause zu geben. Man wird z.B. von einem Hund als Freund gesehen, er geht mit einem durch Dick und Dünn. Ihm ist nie langweilig, egal was du mit ihm unternimmst, er geht überall mit. Man bewegt sich mehr, weil ein Hund immer raus will.
Bernd, 51, Sankt Gallen

20
Ich persönlich liebe Tiere, aber ich würde mir keins anschaffen. Es kann ganz schön teuer werden, wenn das Tier krank wird oder verletzt ist, aber auch Impfungen und Futter kosten einiges. Es ist schlimm, wenn man sich so an ein Tier gewöhnt hat und es dann stirbt, daran muss man vorher denken, weil Tiere oft nicht sooo alt werden.
Ludwig, 28, Stettin

21
Also, erstmal zur Definition: Es gibt keine „Haus"tiere. Tiere gehören nach draußen, so wie es die Natur vorgesehen hat. Das Halten von Spielzeugtieren im Haus, die dort als Ersatz für Kinder oder Partner benutzt werden, ist von der Natur nicht gewollt und von daher widernatürlich und tierfeindlich. Es ist Tierquälerei.
Sibylle, 60, Freiburg

22
Alles spricht für die Haustierhaltung. Haustiere machen lustige Sachen, über die man sich totlachen kann. Du hast jemanden zum Kuscheln, bist nie alleine zu Hause. Wenn du Langeweile hast, kannst du mit ihnen spielen. Durch einige Haustierarten wie z.B. Hund kann man neue Leute kennen lernen. Du siehst, wie sie sich freuen, wenn du ihnen neues Spielzeug gekauft hast und freust dich mit.
Theo, 16, Münster

23
Haustiere wären nichts für mich. Sie machen nur Arbeit und Dreck, können Sachen beschädigen und dann kommen auch noch die Tierarztkosten dazu, die Kosten für Futter, Spielsachen, Decken, Schlafkörbchen usw. Das alles bedeutet natürlich nicht, dass ich Tiere hasse oder so was. Ganz im Gegenteil, aber außerhalb meiner Wohnung.
Philipp, 39, Linz

24
Ein Haustier gibt dir sehr viel von sich. Manchmal ist es besser, sich mit Tieren zu beschäftigen als mit irgendeinem Menschen, der dich wütend macht. Sie akzeptieren dich, so wie du bist. Und sie bringen dich fast immer zum Lachen.
Eleonora, 52, Erlangen

25
Man muss sich vorher informieren, was so ein Tier an Pflege braucht und auch, was für Kosten auf einen zukommen. Daran denken viele nicht, und wenn es ihnen dann zuviel wird, wird das arme Tier ausgesetzt. Ich sage ja nicht, dass ich gegen Haustiere bin, ganz im Gegenteil. Aber manche Leute sollten sich besser kein Tier anschaffen.
Ben, 17, Limburg

26
Wenn die Kinder mal größer sind, können sie gern einen Hamster oder so haben, aber auf keinen Fall was Größeres. Die ganze Arbeit würde an mir kleben bleiben. Ich bin berufstätig, und wenn ich heim komme, habe ich keine Lust, mich neben Haushalt noch um ein Tier zu kümmern. Das sind meine Gründe gegen ein Tier.
Claudia, 31, Wesel

LIVEWORKSHEETS